

Historische Inschriften zur römischen Kaiserzeit von Augustus bis Konstantin

Herausgegeben und übersetzt
von Helmut Freis

Studienausgabe

HISTORISCHE INSCRIFTEN ZUR
RÖMISCHEN KAISERZEIT
VON AUGUSTUS BIS KONSTANTIN

Studienausgabe

Herausgegeben und übersetzt
von
HELMUT FREIS

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://www.dnb.de> abrufbar.

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung
durch elektronische Systeme.

Studienausgabe 2017

Unveränderter Nachdruck der 2., durchgesehenen Auflage 1994
(Texte zur Forschung Band 49)

© 1994 by WBG (Wissenschaftliche Buchgesellschaft), Darmstadt

Die Herausgabe des Werkes wurde durch die Vereinsmitglieder der WBG ermöglicht.

Einbandgestaltung: schreiberVIS, Bickenbach

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier
Printed in Germany

Besuchen Sie uns im Internet: www.wbg-wissenverbindet.de

ISBN 978-3-534-26895-5

Elektronisch sind folgende Ausgaben erhältlich:

eBook (PDF): 978-3-534-74273-8

eBook (epub): 978-3-534-74274-5

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	XI
Abkürzungsverzeichnis	XV
I. Inschriften aus der Zeit der julisch-claudischen Dynastie . . .	1
a) Historische Ereignisse	1
1. Feiertage des Kaiserhauses, Fasti Amiternini	1
2. Feiertage des Kaiserhauses, Fasti Praenestini	2
3. Auszüge aus den Fasti Ostienses	4
4. Auszüge aus den Arvalbrüderakten	6
5. Grabinschrift des Q. Aemilius Secundus	9
6. Ehrung des C. Fabricius Tuscus	10
7. Treueid der Bewohner von Paphlagonien	10
8. Treueid der Bewohner von Assos	11
9. Treueid für Caius Caesar aus Lusitanien	12
10. Ehrung des ersten Duumvir des neu konstituierten Municipium Volubilis	13
11. Grabinschrift des Q. Veranius	13
12. Freiheitserklärung Neros für die Griechen	14
13. Grabinschrift des Plautius Silvanus Aelianus	16
b) Kaiserkult	17
14. Kult des Augustus in Halikarnass	17
15. Kult des Augustus und Altargesetz in Narbo	17
16. Ehrungen für den Priester des Kaiserkultes Menogenes aus Sardis	19
17. Beschluß der Dekurionen von Pisa über die Errichtung eines Kenotaphs für C. Caesar	21
18. Stadtratsbeschluß von Forum Clodii über den Kaiserkult	23
19. Gesetzesantrag zur Ehrung des verstorbenen Germanicus	24
20. Volksbeschluß der lakonischen Stadt Gytheion	28
c) Reichsverwaltung	31
21. Senatsbeschluß aus dem Jahre 39 betreffs Aphrodisias	31
22. Brief Oktavians an die Stadt Aphrodisias	35
23. Schriftstücke zum Status von Aphrodisias	35
24. Verleihung von Privilegien an einen ehemaligen Kapitän der Flotte Oktavians	37
25. Edikt des Augustus über die Rückerstattung von Gütern	40

26. Senatsbeschluß und Bündnisvertrag zwischen Rom und Mytilene	41
27. Edikt des Augustus über die Wasserleitung von Venafrum	43
28. Fünf Edikte des Augustus aus Kyrene	45
29. Brief eines Prokonsuls an die Stadt Chios	51
30. Edikt des Statthalters von Galatien über die Tarife des staatlichen Transportsystems	51
31. Senatsbeschluß über das Verhalten von Angehörigen des Senatoren- und Ritterstandes	53
32. Edikt des Prokonsuls von Asien Paullus Persicus	55
33. Edikt des Claudius an die Anauner	58
34. Rede des Claudius über die Zulassung von Galliern in den Senat	59
35. Senatsbeschluß über das Abreißen von Gebäuden aus Profitgier	62
36. Edikt des Präfekten von Ägypten Cn. Vergilius Capito	64
37. Edikt des Cn. Domitius Corbulo über Gerichtsverfahren	65
38. Schreiben des Konsulars Laberius und verschiedener Statthalter an die Stadt der Histrier	65
39. Edikt des Präfekten von Ägypten Ti. Iulius Alexander	68
40. Dekret des Prokonsuls L. Helvius Agrippa im Grenzstreit zwischen zwei Städten auf Sardinien	73
d) Städtewesen	75
41. Gesetze, die für Heraclea/Süditalien übernommen wurden	75
42. Stadtrecht der colonia Genetiva Iulia oder colonia Ursonensis	85
43. Klientelvertrag zwischen dem Prokonsul von Afrika Domitius Ahenobarbus und dem Gau Gurza	101
44. Stadtratsbeschluß von Veji	102
45. Volksbeschluß von Kyzikos	103
46. Antwort Neros an eine rhodische Gesandtschaft wegen seines Herrschaftsantritts	104
II. Inschriften der Flavierzeit	105
a) Historische Ereignisse	105
47. Auszüge aus den Arvalbrüderakten des Jahres 69	105
48. Auszüge aus den Arvalbrüderakten unter Titus und Domitianus	106
49. Überrest des Bestallungsgesetzes für Vespasian	108
50. Ehrung des C. Velius Rufus	110
b) Kaiserkult und sonstige Kulte	110
51. Statut über den Flaminat der Provinz Narbonensis	110
52. Statut eines von Domitian gestifteten Altars	112
53. Stiftung für das Wohl des Kaisers Domitian	113

c) Reichsverwaltung	114
54. Grenzziehung in Afrika an der fossa regia	114
55. Bau von Befestigungsanlagen im Kaukasus	114
56. Anlage des Katasters der Stadt Arausio/Orange	114
57. Titus lehnt eine Berufung der Stadt Munigua ab	115
58. Meilenstein zwischen Ankyra und Dorylaeum	116
59. Stadtrecht des Municipium Flavium Salpensanum	116
60. Stadtrecht des Municipium Flavium Malacitanum	120
61. Grenzziehung zwischen zwei afrikanischen Stämmen nahe Sirte	128
62. Edikt Domitians über Veteranenprivilegien	128
63. Tarif von Koptos	130
64. Amtliche Schriftstücke über die Spiele in Delphi	131
65. Ehrung des Statthalters Antistius Rusticus und dessen Erlaß	132
66. Schreiben Domitians an den Prokurator Claudius Athe- nodorus	133
III. Inschriften aus der Zeit von Nerva bis Hadrian	135
a) Historische Ereignisse	135
67. Auszüge aus den Fasti Ostienses	135
b) Reichsverwaltung	137
68. Schreiben Nervas (?) über Stadtrechte in Italien	137
69. Trajan bestätigt die Freiheit von Liturgien für Aphro- disias	138
70. Die Alimentarstiftungen von Veleia	138
71. Edikt des Prokonsuls A. Vicirius Martialis zum Schutz der Wasserleitung	143
72. Senatsbeschluß, Edikt und Reskript Trajans betreffs Einrichtung von Spielen in Pergamon	144
73. Statut für die Kolonen des Gutes Villa Magna Variana	145
74. Hadrian bestätigt die Zollfreiheit von Aphrodisias	149
75. Brief Hadrians an die Gerusie von Ephesus	149
76. Reskript Hadrians an die epikureische Schule in Athen	150
77. Reskript Hadrians an die Stadt Stratonikeia/Hadriano- polis in Lydien	151
78. Amtliche Schreiben über die Ländereien des Zeustempels bei Aezani	151
79. Ansprache Hadrians an das afrikanische Heer in Lam- baesis	153
80. Brief Hadrians an die Stadt Ephesus	155
81. Ehrung Hadrians wegen seiner Gunsterweise gegenüber Ephesus	156
82. Ehreninschrift für Mark Aurel und Schreiben Hadrians an eine Athletengruppe	156

83. Bergwerksgesetz von Vipasca	157
84. Ordnung des Bergwerksbezirkes Vipasca	160
85. Gesetz Hadrians bezüglich des Ölverkaufs in Athen	164
86. Aktenstücke zu einem Gesuch der Kolonen	165
87. Kaiserliches Reskript bezüglich Geldumtausch in Pergamon	166
88. Kaiserliches Reskript über Streitwerte in Berufungsprozessen	168
89. Kaiserliches Reskript betreffs Fischverkauf in Athen	169
90. Kaiserliches Reskript an Ephesus betreffs Getreideeinfuhr aus Ägypten	169
c) Städtewesen	170
91. Ehrung des Oberpriesters Q. Popillius Python	170
92. Speicherstatut von Rom	170
93. Wahl eines Stadtpatrons	171
94. Ehrung des Caius Minicius Italus	172
95. Genehmigung für den Bau eines Versammlungsraumes durch den Stadtrat von Caere und den Kurator von Caere	173
IV. Inschriften aus der Zeit der Antoninen	175
a) Kult	175
96. Weihung eines heimwehkranken Prokurators an Silvanus	175
b) Reichsverwaltung	175
97. Senatsbeschluß über das Abhalten von Markttagen im Bezirk Beguensis	175
98. Gesuch von Dorfbewohnern um Befreiung von Liturgien	176
99. Ehreninschrift für Antoninus Pius und Schreiben an eine Athletengruppe	177
100. Erlaß des Prokonsuls L. Antonius Albus über die Freihaltung des ephesischen Hafens	178
101. Schriftverkehr zur Trassenführung des Aquädukts von Saldae	179
102. Reskript des Antoninus Pius an eine makedonische Stadt	180
103. Edikt des Prokonsuls Caius Popillius Caro Peto und Volksbeschlüsse von Ephesus	181
104. Reskript von Mark Aurel und Lucius Verus an Ulpian Eurykles	182
105. Schreiben der Prätorianerpräfekten und dazugehöriger Schriftverkehr	184
106. Auszüge aus Schreiben Mark Aurels an die Stadt Athen	185
107. Aktenstücke zur Verleihung des römischen Bürgerrechts an einen Berberfürsten und seine Familie	186
108. Brief Mark Aurels an die Stadt Milet	188

109. Rede Mark Aurels und Senatsbeschluß über Ausgaben- kürzungen bei Gladiatorenspielen	189
110. Beschwerde der Kolonen des saltus Burunitanus	195
111. Brief des Commodus an die Stadt Bubon/Lykien . . .	196
112. Erlaß eines Prokonsuls wegen eines Bäckerstreiks . . .	197
c) Städtewesen	198
113. Ehrung des Sextus Aetrius Ferox	198
114. Ehrung des Präfekten Marcus Sulpicius Felix	199
115. Volksbeschluß der Battynäer über die Allmende . . .	201
116. Abgabebestimmungen für das Land der Stadt Gazora .	203
117. Stadtratsbeschluß von Tergeste für Lucius Fabius Severus	203
118. Verleihung des latinischen Rechts an die Stadt Gightis	206
119. Volksbeschluß aus Thespieae	206
120. Schreiben der Faktorei Puteoli an die Metropole Tyros	207
121. Volksbeschluß von Sidyma	209
V. Inschriften aus der Zeit der Severer	210
a) Reichsverwaltung	210
122. Bittschrift des kaiserlichen Freigelassenen Adrastus an Kaiser Severus und Schreiben kaiserlicher Finanzbeamter	210
123. Bestätigung der Steuerfreiheit der Stadt Tyras	211
124. Schreiben des Praefectus annonae an den Prokurator der Provinz Narbonensis	213
125. Edikt des Statthalters Q. Sicinnius Clarus betreffs des Hafens Pizus	213
126. Edikt des Septimius Severus und Caracalla	215
127. Reskript von Severus und Caracalla an das collegium centonariorum in Solva	215
128. Verleihung des Marktprivilegs an Mandragoreis . . .	216
129. Edikt des Annonapräfekten T. Messius Extricus über das Beladen der Schiffe mit Ballast	217
130. Reskript von Severus und Caracalla über die Immuni- tät der Philosophen	218
131. Die Erneuerung des hadrianischen Gesetzes betreffs des Öd- und Brachlandes unter Septimius Severus	218
132. Dedikation der Fuhrleute des cursus publicus an Cara- calla	219
133. Verleihung der 3. Neokorie an Ephesus durch Caracalla	220
134. Steuererlaß für die Stadt Banasa	221
135. Protokoll einer Gerichtssitzung vor Caracalla	222
136. Beschwerde der Bauern einer kaiserlichen Gutsdomäne .	223
b) Städtewesen	225
137. Ehrung des Großvaters des Kaisers Septimius Severus .	225
138. Athenischer Volksbeschluß anlässlich der Erhebung Getas zum Mitregenten	225

139. Volksbeschluß der Stadt Mylasa zum lokalen Geld- umlauf	226
140. Ehrung eines ephesischen Anwalts	228
141. Dedikation an den Genius von Heddernheim	228
VI. Inschriften aus der Zeit der Soldatenkaiser	229
a) Reichsverwaltung	229
142. Beschwerden der Bewohner von Skaptopara	229
143. Ehrung und Briefwechsel eines Provinzialpriesters am Provinziallandtag von Gallien	232
144. Brief Gordians III. an Aphrodisias	234
145. Eingabe der Kolonen von Aragua an Philippus Arabs .	234
146. Reskript des Decius an die Stadt Aphrodisias	235
147. Reskript von Valerian und Gallienus	236
148. Edikt eines Prokonsuls von Asien	237
149. Erteilung der Steuerfreiheit für einen Markt in Numi- dien	237
VII. Inschriften aus der Zeit Diokletians und Konstantins	238
a) Reichsverwaltung	238
150. Das Münzreformedikt Diokletians	238
151. Das Höchstpreisedikt Diokletians	239
152. Reskript Konstantins an die Stadt Hispellum	249
153. Schriftverkehr über die Verleihung des Stadtrechts an Orcistus durch Konstantin	250
Glossar	253
Konkordanz	261
Stichwortverzeichnis	269

VORWORT

Die lateinischen und griechischen Inschriften der römischen Kaiserzeit sind das Urkundenmaterial für diese Epoche und geben vielfach Informationen in den Bereichen, die die sonstigen Quellen nur mangelhaft beleuchten. Bei den antiken Historikern ist die Darstellung auf Rom, den Hof, das Verhältnis des Kaisers zum Senat konzentriert. Während sie die Beurteilung eines Kaisers von seinem Verhältnis zu seinen senatorischen Standesgenossen abhängig machen, sind Inschriften, die zumeist über die normale Verwaltungstätigkeit berichten, frei von einer bewußten Verfälschung. Ferner kann nur mit Hilfe der Inschriften eine Reichsgeschichte geschrieben werden, wie es Th. Mommsen im fünften Band seiner Römischen Geschichte (1885) getan hat. Die Verwaltungsgeschichte und die Geschichte der kleinen Gebietskörperschaften stützt sich ebenfalls auf das epigraphische Material. Die Zusammensetzung der römischen Führungsschicht und der Aufbau des Heeres läßt sich vor allem durch Inschriften erhellen. Allerdings kommen diese Bereiche in unserer Auswahl zu kurz, da Ehreninschriften von Senatoren und Rittern und Grabinschriften der Soldaten sich selten für eine Übersetzung eignen. Da hier vorrangig Quellen für den politischen Historiker vorgelegt werden, soll die Bedeutung der Inschriften für andere Teilgebiete der Geschichte unerwähnt bleiben.

Nur für einzelne Zeiträume der Kaiserzeit sind die wichtigsten griechischen und lateinischen Inschriften zusammengestellt. Die Auswahl von V. Ehrenberg–A. H. M. Jones, *Documents illustrating the Reigns of Augustus and Tiberius* (Oxford 1949; ²1955; 2., erw. Aufl. 1976) ist beispielsweise für den akademischen Übungsbetrieb eine außerordentlich nützliche Quellensammlung. Nach ihrem Vorbild sind weitere Anthologien dieser Art entstanden.¹ Offensichtlich konnte damals bei den englischen Studenten eine gewisse Beherrschung der

¹ M. McCrum–A. G. Woodhead, *Select Documents of the Principates of the Flavian Emperors A.D. 68–96* (Cambridge 1961). E. M. Smallwood, *Documents illustrating the Principates of Nerva, Trajan and Hadrian* (Cambridge 1966). Dies., *Documents illustrating the Principates of Gaius, Claudius and Nero* (Cambridge 1967).

alten Sprachen vorausgesetzt werden, da die Verfasser auf eine Übersetzung verzichteten. Aber bereits E. M. Smallwood hat in ihrer letzten Quellensammlung den wichtigsten Inschriften Hinweise auf eine englische Übersetzung hinzugefügt; anscheinend hat sie nicht mehr bei allen Benutzern mit ausreichenden Sprachkenntnissen gerechnet.

Im deutschen Sprachraum sind Inschriften für Vorlesungen und Übungen schon seit Jahrzehnten nicht mehr zusammengestellt worden. An ihre Stelle sind Quellensammlungen in Übersetzungen getreten², in denen naturgemäß die antiken Autoren den weitaus größten Raum einnehmen, während Inschriften fast gänzlich fehlen. Diesem Mangel soll die vorliegende Auswahl historischer Inschriften der römischen Kaiserzeit abhelfen. Sie will das historische Material vor allem Oberschülern und Geschichtsstudenten zugänglich machen, die durch die fehlenden bzw. mangelhaften Sprachkenntnisse bei der historischen Auswertung dieser wichtigen Quellen beeinträchtigt sind. Da mir aus eigener Erfahrung hinlänglich bekannt ist, daß auch bei Vorlage zweisprachiger Ausgaben der fremdsprachliche Text von nahezu allen Studenten überhaupt nicht benutzt wird, habe ich mich entschlossen, nur Übersetzungen anzubieten. Dies hat den Vorteil, daß so fast die doppelte Anzahl Inschriften aufgenommen werden konnte, als dies bei einer zweisprachigen Ausgabe der Fall gewesen wäre. Derjenige Benutzer, der mit Hilfe der Übersetzung sich den Inhalt einer Inschrift am Original erarbeiten will, kann mühelos eine wissenschaftliche Edition heranziehen, die bei jeder Inschrift verzeichnet ist. Für diese Studenten ist auch die der Edition entsprechende Zählung der Zeilen gedacht.

Die Zusammenstellung der Inschriften bedarf einer Begründung. Da sowohl an den Universitäten als auch in den Curricula der neugestalteten Oberstufe an Gymnasien die Ereignisgeschichte zugunsten der Struktur- und Sozialgeschichte zurückgedrängt wird, sind hier die wichtigsten Inschriften zum Aufbau des Reiches ausgewählt: solche zur Stellung des Kaisers, zu seinem Verhältnis zu den verschiedenen Amtsträgern senatorischer und ritterlicher Herkunft und deren Beziehungen zu den Untertanen. Ebenso soll die Organisation des Reiches in ihren drei verschiedenen Ebenen sichtbar werden:

² Die umfangreichste Quellensammlung ist die im Bayrischen Schulbuchverlag erschienene Geschichte in Quellen, Band I: Altertum, bearbeitet von W. Arend (München 1965). Einige wichtige Inschriften vornehmlich sozialökonomischer Natur finden sich auch bei W. Struwe, Geschichte der Alten Welt. Chrestomathie Band III (Moskau 1953). Die deutsche Ausgabe ist bearbeitet von J. Mathwich (Berlin 1957).

1. die Untertanen an der Basis, die Städte, Stammesgemeinden und Einzelpersonen. Daher wurden auch die Stadtrechte, die man heute 'Gemeindeordnungen' nennen würde, ebenso wie einige Stadtratsbeschlüsse in die Auswahl aufgenommen, ferner die sich auf die Territorialverwaltung beziehenden Inschriften, die Aufschluß geben über die Organisation der von der städtischen Selbstverwaltung ausgeschlossenen kaiserlichen Domänen und Bergwerksbezirke. Aus Mangel an aussagekräftigen Inschriften müssen die Militärterritorien leider unberücksichtigt bleiben.
2. Die zweite Ebene der Verwaltung ist durch die Statthalter und Prokuratoren repräsentiert, die bei aktuellen Mißständen mit ihren Anordnungen in die untersten Selbstverwaltungseinheiten eingriffen oder, wenn hier keine Entscheidungen zustande kamen, um Schlichtung ersucht wurden.
3. Auf der höchsten Ebene schließlich steht der Kaiser, der Anweisungen an die Amtsträger gab oder der von Amtsträgern und Untertanen um Entscheidung gebeten wurde. Neben ihm war der Senat in dem ihm verbliebenen Bereich theoretisch unabhängig, faktisch ist er in allen wichtigen Fragen dem Willen des Kaisers gefolgt.

Ferner durften Dokumente römischer Bürgerrechtspolitik nicht fehlen, da diese die verschiedenen Angehörigen des bunten Völkergemischs im Imperium Romanum in den römischen Bürgerverband integrierte. Die Dokumente zur Verwaltungsstruktur des Reiches sind unter den Rubriken 'Reichsverwaltung' und 'Städteorganisation' erfaßt. Ihnen sind Zeugnisse zum Kaiserkult beigelegt, der neben seinem fraglos vorhandenen religiösen Gehalt eine eminent politische Bedeutung hatte. Bezüge auf die Ereignisgeschichte schließlich sind in jenen Inschriften vorhanden, die den Abschnitten zur julisch-claudischen und zur flavischen Dynastie sowie dem der Zeit Nervas bis Hadrian vorangestellt sind. Die nach den obengenannten Gesichtspunkten ausgewählten Inschriften sind außerdem chronologisch geordnet. Die Zeit Diokletians/Konstantins bildet den Abschluß, da dann Zahl und Bedeutung der Inschriften stark zurückgeht.

Einige Hinweise müssen zur Übersetzung gegeben werden. Ich habe mich bemüht, in engem Anschluß an den Satzbau des Dokuments zu bleiben. Nur dort, wo die Perioden unüberschaubar wurden, ist das Satzgefüge in kleinere Einheiten aufgelöst. Dadurch soll die Möglichkeit offenstehen, sich mit Hilfe der Übersetzung den altsprachlichen Text anzueignen. Außerdem ist beabsichtigt, durch eine Übersetzung, die am Satzbau festhält, die Eigenart lateinischer und griechischer

Gesetzestexte und Beschlüsse sichtbar zu machen. Bestimmte Fachausdrücke blieben unübersetzt und werden im Glossar erläutert. Siegerbeinamen der Kaiser wurden nicht eingedeutscht, da sie auch als Namen gedient haben.

Zahlreiche Inschriften weisen durch äußere Einflüsse Lücken auf. Die vorgenommenen Ergänzungen sind durch eckige Klammern angegeben. Schwierig wurde es dort, wo von einem Wort nur wenige Buchstaben erhalten waren. Bei Namen ließ sich ohne weiteres durch Klammern anzeigen, wo die Ergänzung beginnt. Bei der Wiedergabe anderer ergänzter Wörter konnte dieses Verfahren nicht beibehalten werden. Hier habe ich je nach den Umständen ein zur Hälfte oder mehr ergänztes Wort entweder ohne Klammern gesetzt oder das ganze Wort als Ergänzung gekennzeichnet. Liegen bei Lücken verschiedene Ergänzungsvorschläge vor, so bin ich der zuletzt genannten Edition gefolgt. Bei umstrittenen Lesungen hielt ich mich an das gleiche Verfahren. Die bei lateinischen Inschriften häufig auftretenden Abkürzungen sind, abgesehen von den Namen, nicht kenntlich gemacht worden.

Die hier vorgelegte Auswahl kaiserzeitlicher Inschriften geht auf eine Übung 'Quellenkunde der römischen Kaiserzeit' zurück. Herr W. Eck, damals Saarbrücken, heute Köln, hat mich ermuntert, den Grundstock dieser Übung zu einem Bande 'Historische Inschriften der römischen Kaiserzeit' zu erweitern. Auf seinen Vorschlag hat die Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt, diesen Titel in ihr Programm aufgenommen. Herr Eck hat mich auch auf wichtige Neuerscheinungen und bessere Lesungen aufmerksam gemacht. Schließlich hat er die Übersetzung des größten Teils der Inschriften überprüft und oft zur besseren sprachlichen Formulierung beigetragen. Daher gilt ihm mein besonderer Dank. Frau J. Reynolds und Herr G. Nollé gewährten bereitwillig Einsicht in bisher unedierte Inschriften. Ferner hat mich vielfach Herr P. R. Franke mit seinem Rat unterstützt. Frl. cand. phil. Ute Ecker hat mit großer Geduld zuverlässig meinen handgeschriebenen Text in eine für den Setzer brauchbare Vorlage verwandelt und auch bei der Überprüfung des Manuskriptes mitgeholfen. Ohne ihre Unterstützung hätte sich die Fertigstellung des Buches noch längere Zeit hingezogen. Meine Kollegen W. Leschhorn und G. Stumpf haben die Korrekturen mitgelesen. Wenn sich auf den folgenden Seiten noch einige Unausgeglichheiten oder schlechte Übersetzungen finden, so geht dies allein zu meinen Lasten.

VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN
HÄUFIG BENÜTZTER
INSCHRIFTENSAMMLUNGEN

Abbott–Johnson	Abbott, F. F.–Johnson, A. Ch., <i>Municipial Administration in the Roman Empire</i> (New York ND 1968).
Ann. épigr.	L'Année épigraphique par R. Cagnat, A. Merlin et H.-G. Pflaum (Paris 1888 ff.).
CIG	Corpus inscriptionum Graecarum auctoritate et impensis Academiae litterarum regiae Borussicae edidit A. Boeckh (Berlin 1825–1877).
CIL	Corpus inscriptionum Latinarum consilio et auctoritate Academiae . . . Borussicae editum (Berlin 1863 ff.).
Ehrenberg–Jones	Ehrenberg, V. – Jones, A. H. M., <i>Documents illustrating the Reigns of Augustus and Tiberius</i> (Oxford 21955).
ESAR	Frank, T., <i>An Economic Survey of Ancient Rome</i> (Paterson, N.J. ND 1959).
FIRA	Fontes Iuris Romani Antejustiniani ediderunt S. Riccobono, J. Baviera, C. Ferrini, J. Furlani, V. Arangio-Ruiz (Florenz 1941).
F. O.	Fasti Ostienses edendos illustrandos restituendos curavit L. Vidman (Prag 1982).
IBM	The Collection of Ancient Greek Inscriptions in the British Museum edited by C. T. Newton (Oxford 1874 ff.).
IG	Inscriptiones Graecae consilio et auctoritate Academiae litterarum regiae Borussicae editae (Berlin 1877 ff.).
IGBR	Inscriptiones Graecae in Bulgaria repertae edidit G. Mihailov (Sofia 1956 ff.).
IGLS	Inscriptions Grecques et Latines de la Syrie publiées par L. Jalabert et R. Mouterde (Paris 1929 ff.).
IGRR	Inscriptiones Graecae ad res Romanas pertinen-

- tes auctoritate et impensis Academiae inscriptionum et litterarum humaniorum editae (Paris 1911 ff.).
- IGUR Inscriptiones Graecae Urbis Romae curavit L. Moretti (Rom 1968 ff.).
- IItal Inscriptiones Italiae Academiae Italiae consociatae ediderunt (Rom 1937 ff.).
- ILAlg Inscriptions Latines de l'Algérie: t. 1 par St.Gsell (Paris 1922), t. 2 par H.-G. Pflaum (Paris 1957).
- ILM Inscriptions Latines du Maroc par L. Chatelain (1942).
- ILS Inscriptiones Latinae Selectae edidit H. Dessau (Berlin 1892–1916).
- ILT Inscriptions Latines de la Tunisie par A. Merlin (Paris 1944).
- Inshr. Ephesus Die Inschriften von Ephesus. Teil I a: Nr. 1–47 hrsg. von H. Wankel (Bonn 1979). Teil II: Nr. 101–599 hrsg. von Chr. Börker und R. Merkelbach (Bonn 1979).
Teil V: Nr. 1446–2000 hrsg. von Chr. Börker und R. Merkelbach (Bonn 1980).
Teil VII, 1: Nr. 3001–3500 hrsg. von R. Meriç, R. Merkelbach, J. Nollé und S. Şahin (Bonn 1981).
- IRT The Inscriptions of Roman Tripolitania edited by J. M. Reynolds and J. B. Ward Perkins (London 1952).
- MAMA Monumenta Asiae Minoris Antiqua edited by the American Society for Archaeological Research in Asia Minor I–VIII (Manchester 1928–1962).
- McCrum–Woodhead McCrum, M. – Woodhead A. G., Select Documents of the Principates of the Flavian Emperors (Cambridge 1961).
- OGIS Dittenberger, W., Orientis Graecae Inscriptiones Selectae (Leipzig 1903–1905).
- Pasoli Acta fratrum Arvalium edidit A. Pasoli (Bologna 1950).
- SEG Supplementum Epigraphicum Graecum ediderunt Hondius, J. J. E. et Woodhead, A. G. (Leiden 1923 ff.).
- Sherk Sherk, R. K., Roman Documents from the Greek East (Baltimore 1969).

Smallwood I	Smallwood, E. M., Documents illustrating the Principates of Gaius, Claudius and Nero (Cambridge 1967).
Smallwood II	Smallwood, E. M., Documents illustrating the Principates of Nerva, Trajan and Hadrian (Cambridge 1966).
Syll. ³	Dittenberger, W., Sylloge inscriptionum Graecarum (Leipzig ³ 1915).
TAM	Tituli Asiae Minoris conlecti et editi auspiciis Caesareae Academiae litterarum Vindobonensis (Wien 1901 ff.).

I. INSCRIFTEN

AUS DER ZEIT DER JULISCH-CLAUDISCHEN DYNASTIE

a) Historische Ereignisse

Nr. 1

Feiertage des Kaiserhauses

Fasti Amiternini aus der Zeit 20 n. Chr. (nur mit Angabe der Notizen, die Augustus betreffen: CIL IX 4192 = CIL I² 1 p. 243 sq. = Ital. XIII 2 p. 186 ff.

- 26. Mai [Feiertag auf Grund eines Senatsbeschlusses, weil] an diesem Tage [Germanicus C]aesar [im Triumphzug in die Stadt] einfuhr.
- 28. Mai [Feiertag auf Grund eines Senatsbeschlusses, weil] an diesem Tage [Drusus Caesar im Triumphzug in die Stadt einfuhr].
- 26. Juni Feiertag auf Grund eines Senatsbeschlusses, weil an diesem Tag [Imp(erator) Caes(ar)] Augus[tus sich Ti(berius) Caesar] als Sohn [adoptierte unter den Konsuln] Aelius [und Sentius] (= 4 n. Chr.).
- 4. Juli Feiertag auf Grund eines Senatsbeschlusses, weil an diesem Tage der Altar des Kaiserfriedens auf dem Marsfeld unter den Konsuln Nero und Varus aufgestellt wurde (= 13 v. Chr.).
- 12. Juli Spiele. Feiertag, weil an diesem Tage C(aius) Caesar geboren wurde.
- 1. Aug. Feiertag auf Grund eines Senatsbeschlusses, weil an diesem Tage Imp(erator) Caesar, Sohn eines Vergöttlichten, den Staat aus einer ersten Gefahr befreit hat.
- 2. Sept. Feiertag auf Grund eines Senatsbeschlusses, weil an diesem Tag Imp(erator) Caes(ar) Augustus, Sohn eines Vergöttlichten, bei Actium einen Sieg errang, als er und Titius Konsuln waren (= 31 v. Chr.).
- 3. Sept. Feiertag und Bittgebete in allen Tempeln, weil an diesem Tage Caes(ar), Sohn eines Vergöttlichten, in Sizilien einen

- Sieg errang unter den Konsuln Censorin(us) und Calvis(ius) (= 39 v. Chr.).
13. Sept. Feiertag auf Grund eines Senatsbeschlusses, weil an diesem Tage die verbrecherischen Pläne, die gegen das Leben des Ti(berius) Caes(ar), seiner Kinder und anderer führender Politiker und gegen das Allgemeinwohl von M(arcus) Libo gefaßt worden waren, im Senat aufgedeckt wurden.
17. Sept. Spiele im Zirkus. Feiertag auf Grund eines Senatsbeschlusses, weil an diesem Tag dem vergöttlichten Augustus göttliche Ehren vom Senat unter den Konsuln Sex(tus) Appul(eius) und Sex(tus) Pomp(eius) beschlossen wurden (= 14 n. Chr.).
5. Okt. Spiele zu Ehren des vergöttlichten Augustus und der zurückführenden Glücksgöttin werden begangen.
12. Okt. Aug(ustalische Spiele). Spiele im Zirkus. Feiertag auf Grund eines Senatsbeschlusses, weil an diesem Tage Imp(erator) Caes(ar) Aug(ustus) aus überseeischen Provinzen (zurückkehrte und) die Stadt betrat und ein Altar für die zurückführende Glücksgöttin errichtet wurde.

Nr. 2

Feiertage des Kaiserhauses

Fasti Praenestini, zwischen 6 und 9 n. Chr. entstanden (auszugsweise die Daten für Augustus, die nicht in den Fasti Amiternini enthalten sind): CIL I² 1 p. 231 sq. = IItal. XIII 2 p. 111 sq.

7. Jan. Imp(erator) Caesar Augustu[s ... ergriff zum ersten Mal die Fasces unter den Konsuln] Hirtius und Pansa (= 43 v. Chr.). [Ti(berius) Caesar ...] wurde zum Mitglied des Siebenmännerkollegiums für die Speisung (der Götter) gewählt.
8. Jan. Eine Statue der Gerechtigkeit des Augus[tus ... ließ Ti(berius) Caesar] unter den Konsuln [Plancus] und Silius aufstellen (= 13 n. Chr.).
11. Jan. (Z. 4) [Imp(erator) Caes(ar) Augustus hat die auswärtigen Feinde zum dritten Mal] seit Romulus [völlig besiegt] und er [schloß] den (Tempel des) Janus, [als er zum 5. Mal und L(ucius) Appuleius Konsuln waren (= 29 v. Chr.). Imp(erator) Caesar]] Augustus den Ti(berius) Caesar [...].
13. Jan. (Z. 6) [Daß] ein Eichenkranz [über der Tür des Hauses des Imp(erator) Caesar] Augustus angebracht werde, [beschloß

der Senat, weil er (die politische) Entscheidungsgewalt] dem römischen Volke zurückgab.

16. Jan. Imp(erator) Caesar [wurde Augustus] genannt, als er selbst zum 7. Mal und Agrip[pa zum 3. Mal Konsuln waren] (= 27 v. Chr.). Der Eintracht des Au[gustus wurde ein Tempel geweiht], als P(ublius) Dolabella und C(aius) Silanus Ko[nsuln waren] (= 10 n. Chr.). Ti(berius) Caesar [kehrte] aus Pa[nnonien zurück und] weihte ihn ein.
17. Jan. Die Pontifices, die A[ugurn, die Angehörigen des Fünfzehnmännerkollegiums für die Durchführung von Opfern, die Angehörigen des Sieben]männerkollegiums für die Speisung (der Götter) opfern Opfertiere dem göttlichen Walten [des Augustus an dem Altar], den Ti(berius) Caesar einweihte. Feiertag [auf Grund eines Senatsbeschlusses, weil an diesem Tag Ti(berius) Caesar einen Altar für den vergöttlichten] Aug(ustus), seinen Vater, einweihte.
29. Jan. Feiertag auf Grund eines [Senatsbeschlusses, weil an diesem Tag] vom Imp(erator) Caes[ar Augustus, dem Pontifex] maximus [...].
30. Jan. Feiertag auf Grund eines Senatsbeschlusses, weil an [diesem Tag der Altar des Kaiserfriedens [auf dem] Marsfeld eingeweiht wurde, als Drusus und Crispinus K[onsuln waren] (= 9 v. Chr.).
5. Febr. Der Concordia auf der Burg. Feiertag auf Grund eines Senatsbeschlusses, weil an diesem Tag Imperator Caesar Augustus, Pontifex maximus, zum 21. Mal (im Besitz der) tribunizischen Gewalt, zum 13. Mal Konsul, vom Senat und dem römischen Volk Vater des Vaterlandes genannt wurde (= 2 v. Chr.).
6. März Feiertag [auf Grund eines Senatsbeschlusses, weil an diesem Tag I]mp(erator) Caesar August(us) zum Pont(ifex) m[ax(imus)] erwählt wurde, als Quir[jinius und Valgus Konsuln waren] (= 12 v. Chr.). Die Duoviri [bringen deshalb ein Opfer dar, das] Volk [begeht den Tag] bekränzt und in Muße.
10. März Feiertag auf Grund eines Senatsbeschlusses, weil [an diesem Tag] Ti(berius) Caesar zum Pontifex maximus gewählt wurde, als Drusus und Norbanus [Konsuln waren] (= 15 n. Chr.).
15. April (Z. 3) [...] A(ulus) H[i]rtius zusammen mit C(aius) Caes[ar, seinem Kollegen im Oberbefehl, siegte bei Mutina; von

da pflegt man bis] auf unsere Tage [an die kaiserliche Siegesgöttin Bittgebete zu richten].

23. April (Z. 7) Eine Statue für den vergöttlichten Augustus, den Vater, ließen Iulia Augusta und Ti(berius) Caesar am Theater des Marc[ellus] aufstellen.
24. April Ti(berius) Caesar legte die Toga virilis an, als Imp(erator) Caesar zum 7. Mal und M(arcus) Agrippa zum 3. Mal Konsuln waren (= 27 v. Chr.).
28. April Spiele (der Göttin) Flora. Feiertag auf Grund eines Senatsbeschlusses, weil an diesem Tag eine [Statue] und [ein Altar] der Vesta im Hause des Imp(erator) Caesar Augu[stus, des Po]ntif(ex) max(imus), eingeweiht wurden, als Quirinius und Valgius Konsuln waren (= 12 v. Chr.).

Nr. 3

Auszüge aus den Fasti Ostienses aus der Zeit 2–37 n. Chr.

A. Degrassi, IItal. XIII 1 p. 173 ff., L. Vidman, Fasti Ostienses (1982).

F. O. Ba

(Zum Jahre 2 n. Chr.) ... [Mehr als ...] tausend Menschen gingen (der Leiche des L. Caesar) mit [brennenden] Kerzen entgegen. [Die Beamten] der Ostienser [trugen den Leichnam] in Trauerkleidung. / Z. 5 Die Stadt war geschmückt [...].

F. O. Ca s.

[Sex(tus) Pompeius, Sex(tus) A]pp[u]lei[us] – 14. n. Chr. –. [August(us) zum] 3. Mal und Ti(berius) Caesar [hielten] den Zensus ab. Es wurden 4 100 9[37?] römische Bürger geschätzt. [Am 14.] Tag vor den Kalenden des September (= 19. August) [starb] Augustus.

F. O. Cd s. u. Ce

Z. 31 M(arcus) Iunius Silanus, L(ucius) Norbanus Balbus – 19 n. Chr. –. Ab den Kalenden des Juli (= 1. Juli) P(ublius) Petronius. Am 6. vor den Iden des Dezember (= 8. Dezember) war Landes Trauer ob des Todes des Germanicus. / Z. 35 Als Duoviri (amtierten) P(ublius) Lucilius G[amal]a zum 2. Mal und M(arcus) Suellius M[...]s zum 2. Mal. M(arcus) Valerius Messala, M(arcus) Aur[elius] Cotta – 20 n. Chr. –. Am 5. Tage vor den Kalenden des Juni (= 28. Mai)

feierte Drusus [Caesar] einen Triumph über Illyrien. / Z. 40 Am 7. Tage vor den Iden des Juni (= 7. Juni) zog Nero die Toga (virilis) an; ein Geldgeschenk wurde verteilt.

F. O. Cb d.

Z. 18 Ti(berius) Caesar Augustus zum 5. Mal – 31 n. Chr. –. Ab dem 7. Tage vor den Iden des Mai (= 9. Mai) Faustus Cornelius Sulla und Sex(tus) Tedi(um) Catullus. Ab den Kalenden des Juli L(ucius) Fulcinius Trio. Ab den Kalenden des Oktober P(ublius) Memmius Regulus. Am 15. Tag vor den Kalenden des November (= 18. Oktober) wurde Seian [erdrosselt]. Am 9. Tage vor den Kalenden des November (= 24. Oktober) wurde Strabo, der Sohn [Seians], erdrosselt. Am 7. Tage vor den Kalenden des November tötete sich [Apicata], die Frau Seians. Es starben Capito Aelia[nus und] Iunilla, die Tochter Seians, und lagen [auf der Gemonischen Treppe].

F. O. Cd d.

Z. 36 L(ucius) Livius Ocella Sulpicius Galba und L(ucius) Cornelius Sulla – 33 n. Chr. –. [Ab den Kalenden des Juli] (= 1. Juli) L(ucius) Salvius Otho und C(aius) Octavius. [Am Tage vor den ... des A]jug(ust) wurde die Verschwörung Seians [ausgelöscht, und] mehrere [lagen auf der Gemonischen] Treppe.

F. O. Ch

Z. 12 Cn(aeus) Acerronius und C(aius) Pontius – 37. n. Chr. –. Ab den Kalenden des Juli C(aius) Caesar und Ti(berius) Claudius Nero Germ(anicus). / Z. 15 Ab den Kalenden des September A(ulus) Caecina Paetus und C(aius) Caninius Rebilus. Am 17. Tage vor den Kalenden des April (= 16. März) starb Ti(berius) Caesar in Misenum. Am 4. Tage vor den Kalenden des April (= 29. März) wurde die Leiche durch Soldaten in die Stadt gebracht. / Z. 20 Am 3. Tage vor den Nonen des April (= 3. April) wurde er in einem Staatsbegräbnis beigesetzt. An den Kalenden des Mai verstarb Antonia. An den Kalenden des Juni wurde ein Geldgeschenk im Wert von 75 Denaren verteilt. Am 14. Tag vor den [Kalenden] des August (= 19. Juli) wurden weitere 75 Denare (verteilt). Als Duoviri (amtierten) C(aius) Caecilius Montanus und / Z. 25 Q(uintus) Fabius Longus zum 3. Mal. M(arcus) Aquila Iulian(us) und P(ublius) Nonius Aspren(as) – 38 n. Chr. –. Ab den Kalenden des Juli Ser(vius) Asinius Celer und Sex(tus) Nonius Quintilian(us). Am 4. Tage vor den Iden des Juni

(= 10. Juni) starb Drusilla. / Z. 30 Am 12. Tage vor den Kalenden des November (= 21. Oktober) brannte das Aemilianische Stadtviertel.

Nr. 4

Auszüge aus den Arvalbrüderakten aus der Zeit der julisch-claudischen Dynastie

1) CIL VI 2023 a = Pasoli Nr. 2.

Z. 9 Unter denselben Konsuln am Tage vor den Iden des Mai (= 14. 5. 14) in der Regia / Z. 10 ließ der Augur und Vorsitzende [Cn(aeus) Cornelius] Lentulus, [der Sohn] des Cn(aeus), an Stelle des L(ucius) [Aemilius] Paullus den Drusus Caesar, den Sohn des Ti(berius), Enkel des Augustus, als Arval[bruder] beiwählen und lud ihn zur heiligen Feier ein.

2) CIL VI 2028 c = Pasoli Nr. 9 c = Smallwood I Nr. 3.

Z. 5 Am Tage vor den Kalenden des Februar – 31. 1. 38 – [opferte] Taurus Statilius Corvinus, der stellvertretende Vorsitzende des Kollegiums, [im Namen] der Arvalbrüder anlässlich des Geburtstages der Antonia Augusta auf dem Kapitol dem Juppiter O(ptimus) M(aximus) einen Stier. Am 15. Tage vor den Kalenden des April – 18. 3. 38 – opferte [Tau]rus Statilius Corvinus, der stellvertretende Vorsitzende des Kollegiums, [im Namen] der Arvalbrüder, / Z. 10 weil an diesem Tage C(aius) Caesar Augustus Germanicus vom Senat zum Imperator [ausgerufen wurde, auf] dem Kapitol dem Juppiter, der Juno und der Minerva drei größere Opfertiere, dem vergöttlichten Augustus [vor dem] Neuen [Tempel] ein (Opfertier) ... / Z. 15 Am 5. Tage vor den Kalenden des April – 28. 3. 38 – opferte Taurus Statilius Corvinus, der stellvertretende Vorsitzende des Kollegiums, [im Namen] der Arvalbrüder, [weil] an diesem Tage [C(aius)] Augustus Germanicus die Stadt betreten hat ...

Z. 33 [Gemäß dem Stimmtäfelchen des C(aius)] Caesar Augustus Germanicus [ließ er] an Stelle des C[... den L(ucius) Annius Vi]nicianus und an Stelle des Ti(berius) Caesar, [des Sohnes] des Dru[sus, den P(ublius) Memmius / Z. 35 Regulus und an Stelle] des M(arcus) Silanus, Sohn des C(aius), den C(aius) Calpurnius Piso [als Arvalbrüder beiwählen].

3) CIL VI 2041 = ILS 229 = Pasoli Nr. 25 = Smallwood I Nr. 21.

Z. 9 Unter denselben Konsuln am 3. Tage vor den Iden des Oktober – 13. 10. 58 – opferte L(ucius) Salvius Otho Titianus, der Vor-

sitzende des Kollegiums, im Namen der Arvalbrüder auf dem Kapitol wegen des Herrschaftsantritts des Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus dem Juppiter einen Stier, der Juno eine Kuh, der Felicitas der Bürgerschaft eine Kuh, seinem Genius einen Stier, dem vergöttlichten Augustus einen Stier, der vergöttlichten Augusta eine Kuh, dem vergöttlichten Claudius einen Stier . . .

Z. 15 Unter denselben Konsuln am 8. Tage vor den Iden des November – 6. 11. 58 – opferte L(ucius) Salvius Otho Titianus, der Vorsitzende des Kollegiums, im Namen der Arvalbrüder auf dem Kapitol wegen des Geburtstages der Agrippina, der Mutter des Aug(ustus), dem Juppiter einen Stier, der Juno eine Kuh, der Minerva eine Kuh, der Salus publica eine Kuh, ihrer Eintracht eine Kuh . . .

Z. 19 Unter denselben Konsuln am Tage vor den Nonen des Dezember – 4. 12. 58 – opferte L(ucius) Salvius Otho Titianus, der Vorsitzende des Kollegiums, im Namen der Arvalbrüder wegen (der Verleihung) der tribunizischen Gewalt an Nero Claudius Caesar Aug(ustus) Germanicus dem Juppiter einen Stier . . .

Z. 24 Unter denselben Konsuln am 3. Tage vor den Iden des Dezember – 11. 12. 58 – opferte L(ucius) Salvius Otho Titianus, der Vorsitzende des Kollegiums, im Namen der Arvalbrüder auf der heiligen Straße vor dem Haus der Familie der Domitii zum Gedenken an Cn(aeus) Domitius einen Stier . . .

Z. 29 Unter denselben Konsuln am 18. Tage vor den Kalenden des Januar – 15. 12. 58 – opferte L(ucius) Salvius Otho Titianus, der Vorsitzende des Kollegiums, im Namen der Arvalbrüder auf / Z. 30 dem Kapitol wegen des Geburtstages des Nero Claudius Caesar Aug(ustus) Germanicus dem Juppiter einen Stier . . .

Z. 35 Unter den Konsuln C(aius) Vipstanus Apronianus und C(aius) Fonteius Capito am 3. Tage vor den Nonen des Januar – 3. 1. 59 – kündigte L(ucius) Piso, der Sohn des L(ucius), der Vorsitzende des Kollegiums, im Namen der Arvalbrüder feierlich die Gelübde an für das Wohlergehen des Nero Claudius Caesar Aug(ustus) Germanicus, des Sohnes des vergöttlichten Claudius, des Enkels des Germanicus Caesar, des Urenkels des Ti(berius) Caesar Aug(ustus), / Z. 40 des Ururenkels des vergöttlichten Augustus, des Pontifex maximus, (im Besitz der) tribunizischen Gewalt zum 5. Mal, (zum) Imperator zum 6. Mal (ausgerufen), Konsul zum 3. Mal, designiert zum 4. Mal, und seiner Gattin Octavia. Indem er die Opfertiere auf dem Kapitol darbrachte, löste er die Gelübde ein, die der Vorsitzende des vergangenen Jahres ausgesprochen hatte, und kündigte solche für das kommende Jahr an; dabei sprach ihm der Konsul C(aius) Vipstanus Apronianus

die unten angegebenen Worte vor: dem Juppiter zwei Stiere, der Juno zwei Kühe, der Salus publica zwei Kühe, im Neuen Tempel dem vergöttlichten Aug(ustus) zwei Stiere, der vergöttlichten Aug(usta) zwei Kühe, dem vergöttlichten Claudius zwei Stiere.

Z. 57 Unter denselben Konsuln am 5. Tage vor den Kalenden des März – 25. 2. 59 – opferte L(ucius) Piso, der Sohn des L(ucius), der Vorsitzende des Kollegiums, im Namen der Arvalbrüder auf dem Kapitol wegen der Adoption des Nero Claudius Caesar Aug(ustus) Germanicus . . .

Z. 64 Unter denselben Konsuln am 4. Tage vor den Nonen des März – 4. 3. 59 – / Z. 65 opferte L(ucius) Calpurnius Piso, der Sohn des L(ucius), der Vorsitzende des Kollegiums, im Namen der Arvalbrüder auf dem Kapitol wegen der Wahl des Nero Claudius Caesar Aug(ustus) Germanicus zum Konsul . . .

Z. 71 Unter denselben Konsuln am 3. Tage vor den Nonen des März – 5. 3. 59 – opferte L(ucius) Calpurnius Piso, der Sohn des L(ucius), der Vorsitzende des Kollegiums, im Namen der Arvalbrüder . . .

4) CIL VI 2042 a = ILS 230 = Pasoli Nr. 26 = Smallwood I Nr. 22.

[auf dem Kapitol wegen der Übernahme des Po]ntifikates durch Nero Claudius Caesar Aug(ustus) Germanicus . . .

Z. 6 [Unter denselben] Konsuln am 5. Tage vor den Kalenden des April – 28. 3. 59 – waren auf dem Kapitol anwesend C(aius) Vipstanus Apronianus, Konsul, [L(ucius) Piso, der Sohn des L(ucius), P(ublius)] Memmius Regulus, Sulpicius Camerinus, T(itus) Sextius Africanus, designierter Konsul, [M(arcus) Valerius] Messala Corvinus, M(arcus) Aponius Saturninus, L(ucius) Salvius Otho Titianus, C(aius) Piso. [Es wurde kein] Opfer dargebracht.

Z. 10 Unter denselben Konsuln an den Nonen des April – 5. 4. 59 – opferte [L(ucius) Calpurnius] Piso, [der Sohn des L(ucius)], der Vorsitzende des Kollegiums, im Namen der Arvalbrüder [auf dem Kapitol infolge] eines Senatsbeschlusses wegen der Bittgebete, die für das Wohl des Nero Claudius Caesar [Aug(ustus) Germanicus] öffentlich angekündigt wurden . . .

Z. 24 [Unter denselben] Konsuln am 9. Tage vor den Kalenden des Juli – 23. 6. 59 – opferte [L(ucius) Calpurnius] Piso, der Sohn des L(ucius), der Vorsitzende des Kollegiums, im Namen der Arvalbrüder [auf dem Kapitol für das Wohl und] die Rückkehr des Nero Claudius Caesar Aug(ustus) Germanicus . . .

Z. 33 Unter den Konsuln [T(itus) Sex]tius Africanus und M(ar-

cus) Ostorius Scapula am 3. Tage vor den Iden des September – 11. 9. 59 – opferte [L(ucius) Piso, der Sohn des L(ucius)], der Vorsitzende des Kollegiums, im Namen der Arvalbrüder, auf dem Kapitol für [das Wohl und] die Rückkehr des Nero Claudius Caesar Aug(ustus) Germanicus . . .

5) CIL VI 2042 e = Pasoli Nr. 26 = Smallwood I Nr. 22 S. 23.

Z. 15 Unter den Konsuln Nero Claudius Caesar Aug(ustus) Germanicus, Sohn des vergöttlichten Claudius, Enkel des Germanicus Caesar, Urenkel des Ti(berius) Aug(ustus), Ururenkel des vergöttlichten Augustus, Pont(ifex) max(imus), (im Besitz) der trib(unizischen) Gewalt zum 7. Mal, zum Imp(erator) zum 7. Mal (ausgerufen), Konsul zum 4. Mal, und Cossus Lentulus, Sohn des Cossus, an den Kalenden des Januar – 1. 1. 60 – / Z. 20 opferte Sulpicius Camerinus, der Vorsitzende des Kollegiums, im Namen der Arvalbrüder auf dem Kapitol wegen des Konsulats des Nero Claudius Caesar Aug(ustus) Germanicus . . .

6) CIL VI 2043 = Pasoli Nr. 27 = Smallwood I Nr. 24.

Z. 17 Unter denselben Konsuln am 12. Tage vor den Kalenden des Februar – 21. 1. 63 – wurden [auf dem] Kapitol die Gelübde eingelöst, die sie gelobt hatten für die Niederkunft und die Unversehrtheit der Poppaea [Augusta].

7) CIL VI 2044 p. II c Z. 20 ff. = Pasoli Nr. 28 c = Smallwood Nr. 26.

[Unter dem Konsulat] von M(arcus) Arruntius [. . . und M(arcus) Vettius Bolanus] wurde ein Opfer dargebracht, [das . . . die Arvalbrüder gelobt hatten wegen der Entdeckung] von Plänen [ruchloser Menschen,] und unter dem Vorsitz von [Imperator Nero Claudius Caes(ar) Aug(ustus) zum 2. Mal, Vater des Vaterlandes,] opferte [der stellvertretende Vorsitzende . . .

Nr. 5

Grabinschrift des Q. Aemilius Secundus

CIL III 6687 = ILS 2683 = Ehrenberg-Jones 231.

Q(uintus) Aemilius Secundus, Sohn des Q(uintus), (aus der Tribus) Pal(atina), wurde im Lager des vergöttlichten Augustus unter P(ublius) Sulpicius Quirinius, dem Legaten / Z. 5 Caesars von Syrien, mit Ehrungen ausgezeichnet; ich war Präfekt der cohors Aug(usta) I,

Präfekt der *cohors II classica*; ebenso habe ich auf Befehl des Quirinius die Schätzung der Stadt / Z. 10 Apamea durchgeführt, wobei 117 000 Bürger gezählt wurden; auch habe ich auf Befehl des Quirinius gegen die Ituräer auf dem Libanon ein Kastell, das ihnen gehörte, eingenommen; und vor / Z. 15 meinem Militärdienst wurde ich als Präfekt der Handwerker von zwei Konsuln in die beim Aerarium geführten Listen eingetragen und war in der Kolonie Quaestor, zweimal Aedil, zweimal Duumvir, Pontifex. / Z. 20 Hier liegen Q(uintus) Aemilius Secundus, Sohn des Q(uintus), (aus der Tribus) Pal(atina), mein Sohn, und Aemilia Chia, meine Freigelassene. Dieses Grabmal soll auf keinen? weiteren? Erben übergehen.

Nr. 6

Ehrung des C. Fabricius Tuscus

J. M. Cook, *The Troad* (1973) S. 412 Nr. 50 = *Ann. épigr.* 1973, 501 = Ehrenberg-Jones³ Nr. 368.

Dem C(aius) Fabricius Tuscus, Sohn des C(aius), (aus der Tribus) Ani(ensis); er war Duumvir, Augur; er war Präfekt der *cohors Apula* und beauftragt mit den Arbeiten, die in der Kolonie auf Befehl / Z. 5 des Augustus verrichtet wurden; er war Militärtribun der *legio III Cyr(enaica)* 8 (Jahre lang) und Tribun für die Aushebung der freigeborenen Bürger, die in Rom Augustus und Ti(berius) Caesar abhielten; er war 4 (Jahre lang) Präfekt der Handwerker und 4 (Jahre lang) Präfekt der Reiter der *ala praet(oria)*. Er wurde mit einer Ehrenlanze und einer goldenen Krone / Z. 10 von Germanicus Caesar, dem Feldherrn, im Kriege gegen die Germanen ausgezeichnet; (ihm wurde diese Statuenbasis) auf Stadtratsbeschluß (errichtet).

Nr. 7

Treueid der Bewohner von Paphlagonien auf Augustus aus dem Jahre 3 v. Chr.

ILS 8781 = OGIS 532 = IGRR III 137 = Ehrenberg-Jones 315 = P. Herrmann, *Der Kaisereid* (1968) S. 123 Nr. 4. Phazimon – Neapolis/Paphlagonien.

Im dritten Jahr nach dem zwölften Konsulat des Imperator Caesar Augustus, des Sohnes eines Gottes, wurde am Tage vor den Nonen des März – 6. 3. 3 v. Chr. – in Gangra auf [dem Markt] / Z. 5 von

den Bewohnern Paphlagoniens und den [Römern], die bei ihnen Handel treiben, folgender Eid geleistet: „Ich schwöre bei Zeus, bei der (Mutter) Erde, beim Sonnen(gott), allen Göttern insgesamt und bei Augustus selbst, daß ich dem [Cae]sar / Z. 10 Augustus und seinen Kindern und Enkeln die ganze Zeit meines Lebens hindurch in Wort, Werk und Absicht wohlgesinnt sein werde, daß ich die für meine Freunde halte, die auch jene dafür halten, daß ich die für meine Feinde [halte], die sie selbst so beurteilen, daß ich für ihre / Z. 15 Interessen weder meinen Leib noch meine Seele noch mein Leben noch das meiner Kinder schonen werde, sondern daß ich auf jede Art und Weise jede Gefahr auf mich nehmen werde, so weit es jene betrifft. Daß, wenn ich wahrnehme oder höre, daß etwas Gegenteiliges gesprochen, / Z. 20 beraten oder getan wird, ich dies zur Anzeige bringen werde und ich dem Feind sein werde, der etwas Derartiges sagt, rät oder tut. Daß ich diejenigen, die sie als Feinde beurteilen, zu Land und zu Wasser mit Waffen und / Z. 25 Schwert verfolgen und abwehren werde. Falls ich gegen meinen Schwur handeln werde oder nicht entsprechend, wie ich geschworen habe, so werde ich mich selbst verfluchen, meinen Leib, meine Seele, mein Leben und das meiner Kinder / Z. 30 und meines ganzen Geschlechtes, und daß es völligen Untergang bis zu meiner und meiner Kinder Nachkommenschaft bringt, und weder meine Gebeine noch die meiner Kinder die Erde oder das Meer / Z. 35 aufnehmen soll noch daß sie [ihnen] Früchte bringt.“ Auf dieselbe Weise leisteten den Eid alle auf [dem Lande] in den Augustusheiligtümern [der Regionen] vor den Altären des [Augustus]. In gleicher Weise [schwuren] die Bewohner von Phazimon, die [das heutige Nea]polis / Z. 40 bewohnen, alle vor dem [Altar des] Augustus im Augustustempel.

Nr. 8

Treueid der Bewohner von Assos auf den Kaiser Gaius

(= Caligula) aus dem Jahre 37 n. Chr.: Syll.³ 797 = IGRR IV 251 = Smallwood I Nr. 33 = P. Herrmann, *Der Kaisereid* (1968) S. 123 Nr. 3 = R. Merkelbach, *Die Inschriften von Assos* (1976) Nr. 26.

Unter den Konsuln Gnaeus Acerronius Proc(u)lus und Gaius Pontius Petronius Nigrinus Beschluß der Assier auf Antrag des Volkes: / Z. 5 Da der Herrschaftsantritt des Gaius Caesar Germanicus Augustus, der von allen Menschen mit Gebet erwartet wird, gemeldet wird, und da die ganze Welt in keiner Weise eine Grenze für ihre Freude